

Erziehungswissenschaftliches Teilstudium??

Beitrag von „TylöSun“ vom 31. Januar 2005 10:38

Ich hab da mal eine Frage zum Pädagogischen Teilstudium, die ich - ergebnislos - auch schon in einem anderen Forum gestellt habe:

Ich habe zunächst ein Magisterstudium gemacht und abgeschlossen. Aufgrund meines damaligen Hauptfachs war ein Lehramtstudium nicht möglich und dieser Beruf eigentlich auch nicht geplant. Nach einer Weile habe ich aber erkannt, dass mir das Unterrichten wirklich Spaß macht und ich hatte daher vor, mit den Fächern die ich hatte ins Ausland zu gehen, um dort D zu unterrichten. Leider haben sich die Verhältnisse im Land aber zu meinen Ungunsten verändert. D-Unterricht ist von Seiten des Arbeitgebers zwar immer noch gefragt - aber eben nicht von Seiten der Schüler und deshalb lohnt sich für wenige Stunden der Umzug nicht. Also habe ich mir meinen M.A.-Abschluss + Zusatzstudium DaF, das ich im Anschluss gemacht hatte, inzwischen mit den Fächern Deutsch und Pädagogik für das Gymnasium anerkennen lassen.

Das war auch problemlos möglich, allerdings wurde mir mitgeteilt, dass ich das Pädagogische Teilstudium noch nachholen müsste.

Dabei habe ich doch ein Vollstudium in Pädagogik!! Das ist doch eigentlich mehr wert, oder? Außerdem war ich zunächst nicht auf die Idee gekommen, es mit beiden Fächern am Gymnasium zu versuchen und so als "richtiger" Referendar anzufangen, sondern habe mir Deutsch für die SekI anerkennen lassen (Pädagogik wird in der SekI ja leider nicht unterrichtet), weil ich dachte, dass ich auf die Weise vielleicht als Seiteneinsteiger bessere Chancen hätte. Auf Nachfrage in Münster wurde mir dann Pädagogik nach Einsenden sämtlicher Scheine zumindest als P.Teilstudium anerkannt!

Nach der Anerkennung beider Fächer fürs Gymnasium in Düsseldorf musste ich diese Anerkennung natürlich wieder zurückgeben, aber ist es nicht merkwürdig, dass ich Pädagogik zwar etliche Semester studiert habe, darin meinen Abschluss gemacht habe und es jetzt noch einmal nachholen soll, weil es mir angeblich fehlt? Ich meine, es ist doch offenbar als Teilstudium geeignet gewesen, sonst hätte Münster es ja nicht anerkennen können...

Ich wollte Düsseldorf nicht mehr nerven als notwendig (vor der Rückgabe der Anerkennung aus Münster wollte ich von ihnen nämlich schon eine schriftliche Bestätigung, dass ich mit einer Anerkennung beider Fächer durch sie rechnen könnte) und habe mich seit der Anerkennung der beiden Fächer deshalb nicht mehr dort gemeldet.

Deshalb habe ich jetzt die Frage, ob es wohl auch nach Beginn des Referendariats noch möglich ist, eine Anerkennung für dieses Teilstudium zu beantragen? Ich möchte nämlich nicht unbedingt mehr Stress als nötig und das erziehungswissenschaftliche Teilstudium bedeutet ja auch eine weitere Prüfung, wenn man es jetzt nachholen müsste.

Vielen Dank für eure -hoffentlich netten und guten- Tipps! Aus dem anderen Forum bin ich nämlich geflohen, weil mir der Umgangston dort nicht gefallen hat. 😞😊 Ich sehe nicht so ganz ein, warum man unverschämte Antworten, die auch nicht weiterhelfen, auf ganz sachliche Fragen bekommt, von Leuten, die offenbar nur Angst um ihren Job haben... 😞😊